



## Mitarbeiter: Im Team erfolgreich Employees: successful as a team

*Betriebsausflug 2004:  
Teamspiele im  
Hochseilgarten.*

*Work day out 2004:  
team games on the  
high ropes course.*

**Seit 1996 ist ABAS eine Aktiengesellschaft – Beweggrund zur Umwandlung von der GmbH in eine AG war vor allem das Bestreben, eine Möglichkeit zur Mitarbeiterbeteiligung zu schaffen. Heute werden die Aktien von der Belegschaft sowie von sieben Hauptaktionären, die fast alle im Unternehmen tätig sind, gehalten. Dadurch ist die Unabhängigkeit von Investoren mit kurzfristigen Gewinninteressen gegeben. Da für ABAS die Kundenzufriedenheit die Messlatte für den Erfolg ist, werden Gewinne reinvestiert, und so Werte für die Zukunft geschaffen. So können Kunden und Mitarbeiter sicher sein, mit ABAS auf einen beständigen Partner zu vertrauen, der langfristig für sie da ist.**

**ABAS has been a stock corporation (AG) since 1996. The reason for the change from a limited liability company (GmbH) to a stock corporation (AG) was to provide a possibility to involve employees. Today, the shares are being held by the employees as well as seven main shareholders which mostly work in the company. Independence of investors with interest in making short-term profit is thus granted. Profits are reinvested and values for the future are created since customer satisfaction is the benchmark for success at ABAS. Customers and employees can be sure they are putting their trust in a consistent partner who will be there in the long-term.**

Das nicht alltägliche Organisations- und Beteiligungsmodell wurde von der Vision geprägt, die Mitarbeitenden in wichtige Prozesse einzubinden. Da nur gut informierte „Mitunternehmer“ mitdenken und Entscheidungen mittragen können, sind eine offene und aktive Kommunikation sowie Transparenz zentrale Elemente der Geschäftspolitik. Die Identifikation mit dem Unternehmen ist überdurchschnittlich hoch, denn jeder Mitunternehmer kann einen kleinen Teil davon sein Eigen nennen.

Wolfgang Dannemann, Initiator der abas-Business-Software, resümiert: „Wir bevorzugten von Anfang an eine nahezu hierarchiefreie Organisation und glaubten, diese bis zu einer Belegschaftsstärke von etwa 35 Mitarbeitern aufrecht erhalten zu können. Heute hat die ABAS Software AG rund 120 Mitarbeiter. Wir haben immer noch eine vernetzte Teamorganisation und sehen wenig Gründe unser System aufzugeben.“ Diese Prinzipien prägen die Unternehmenskultur der ABAS Software AG nachhaltig und haben eine Arbeitsumgebung geschaffen, in der die Mitarbeiter sich wohl fühlen und Spaß an der Arbeit haben.

The unusual organization and involvement model was characterized by the vision to include employees in important processes. Only well informed “partners” have the ability to think for themselves and make decisions, an open and active communication as well as transparency are central elements of the corporate policy. Identification with the company is above-average because every employee owns a small part of it.

Wolfgang Dannemann, initiator of the abas Business Software, summarizes, “From the beginning we preferred an organization free of hierarchies and believed that we could maintain this type of organization with up to 35 employees. Now the ABAS Software AG has approximately 120 employees. We still have a networked team organization and see little reason to change our system.” These principles strongly characterize the corporate culture at ABAS Software AG and have created a working atmosphere in which employees feel comfortable and have fun working.



*Kanu-Tour auf dem Neckar beim Betriebsausflug 2007.*

*Canoe tour on the Neckar at the work day out in 2007.*

*Ein Ausflug nach Heidelberg stand 2009 auf dem Programm.*

*An outing to Heidelberg was the program for 2009.*

„Ich konnte von Anfang an bei ABAS den Kunden-Support im Rechnungswesen und die Software mitgestalten. Ich schätze die kontinuierliche Entwicklung unserer Software in den vergangenen Jahren. Mit den Partnern und Kunden in Kontakt zu stehen, ihre Anregungen aufzunehmen und mich dabei selbst fortzubilden, das gefällt mir. Jeder hat seinen Verantwortungsbereich und kann selbständig agieren. Das erfordert natürlich Engagement. Man findet immer Kollegen, die einem weiterhelfen, das spricht für unser Betriebsklima.“  
Elke Witteler, Supportmitarbeiterin im Bereich Rechnungswesen seit 1990



*Auf die Plätze, fertig, los! – Teamspiele beim Betriebsausflug 2004.*

*On your marks, get set, go! – team games at the 2004 work day out.*

“Right from the start at ABAS I was able to be involved in the structuring of the customer support in Accounting and the software. I value the continual development of our software in the past years. Being in contact with partners and customers, to listen to their ideas and at the same time learning something myself – I like that. Everyone has their area of responsibility and can work independently. This of course requires commitment. One can always find colleagues who can help, this is a positive feature about our work atmosphere.”

Elke Witteler, Support in the area of Accounting since 1990



„Arbeiten bei ABAS heißt, jeden Tag Abwechslung erleben. Wir haben ein Produkt, das bei Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen in immer anderen Nuancen eingesetzt wird. Besonders schätze ich die Eigenverantwortung, die wir als Mitarbeiter hier haben, und den daraus resultierenden Freiraum zur Gestaltung.“

Daniel Rau, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Projekt-Mitarbeiter seit 2003

“Working at ABAS means experiencing change every day. We have a product which is implemented at customers in different industry sectors in various formats. I especially value the independence which I have as an employee and the resulting creative freedom I have.”

Daniel Rau, Industrial Engineer, Project Worker since 2003

*Als 2005 die Tour de France am Firmensitz vorbei führt, ist ABAS in der ersten Reihe mit dabei.*

*ABAS is in the front row in 2005 as the Tour de France ride past the company headquarters.*



„Der Kontakt in der Hotline mit verschiedenen Menschen macht mir – trotz mancher kritischen Situation – immer noch Spaß und ist abwechslungsreich. Ich habe die Hotline mit aufgebaut und über die Jahre haben sich viele persönliche Kontakte entwickelt. Hier eigenständig arbeiten und Entscheidungen treffen zu können, das ist für mich nach wie vor positiv zu bewerten. Der gute Eindruck im Vorstellungsgespräch im Jahr 1990 hat sich immer bestätigt.“

Stefan Fischer, Politikwissenschaftler, ERP-Consultant, bei ABAS seit 1990, Hotlinemitarbeiter seit 1997

“The contact to different people when sitting at the helpdesk – despite some critical situations – is still fun and the work is very varied. I helped to build up the helpdesk and over the years many personal contacts have developed. Being able to work independently and to make decisions still remains a positive factor for me. The good impression in my interview in 1990 has lasted.”

Stefan Fischer, Political Scientist, ERP Consultant, at ABAS since 1990, Helpdesk Employee since 1997



Die Sonnenfinsternis im Jahr 1999 erleben die abas-Mitarbeiter auf der Dachterasse mit.

Eclipse: the abas employees experienced the eclipse on the roof terrace in 1999.



„Ich schätze die gute Arbeitsatmosphäre bei ABAS, die Werner Strub ganz maßgeblich geprägt hat. Wir arbeiten sehr selbständig mit flachen Hierarchien und viel Gestaltungsspielraum. Die Mitarbeiter werden diesem Vertrauen gerecht. Wir sind hier keine Befehlsempfänger, das ist mir sehr wichtig.“

Volker Wehner, Diplom-Mathematiker, Entwickler seit 1989

“I value the good working atmosphere at ABAS which Werner Strub has created. We work independently with flat hierarchies and with a lot of development freedom. The employees respect this trust. We are not ordered around – that is very important for me.”

Volker Wehner, Mathematician, Developer since 1989

„Seit 11 Jahren bin ich in einem sehr angenehmen Arbeitsumfeld tätig. ABAS ist ein Unternehmen mit finanzieller Eigenständigkeit. Das gibt den Mitarbeitern Sicherheit. Durch die Struktur von ABAS entsteht eine starke Verbundenheit der Mitarbeiter zum Unternehmen. Mit ABAS verbinde ich: Spaß an der Arbeit, Sicherheit, Kontinuität, Kunden- sowie Mitarbeiternähe.“

Katja Schreiner, Bürokauffrau, Verwaltungsmitarbeiterin seit 1999

“I have been working in a very pleasant atmosphere for 11 years. ABAS is a company with financial independence. This gives the employees a feeling of security. Through the structure of ABAS, employees feel a strong connection to the company. I connect the following to ABAS: fun in my work, security, continuity, close relationship to customers and employees.”

Katja Schreiner, Administrative Assistant, working in Administration since 1999

Betriebsausflug 2005:  
Nach einer Flussbettwanderung im Murgtal wagen die Mutigen eine kleine Rafting-Tour.

Work day out 2005:  
some are brave enough to do the raft tour after the river bed walk in Murgtal.

„Die ABAS Software AG tritt nach außen sehr seriös auf, denn es wird meines Erachtens versucht, den Geschäftspartnern mit einem Höchstmaß an Transparenz hinsichtlich Projektplanung und -fortschritt gegenüber zu treten. Der Entwicklung werden die nötigen Freiräume eingeräumt, um auch längerfristige Projekte in hoher Qualität abliefern zu können, was in meinen Augen eine unabdingbare Voraussetzung für beständig gute Software ist. Intern gleicht die Entwicklung einem Bienenschwarm, bei dem sich jede einzelne Biene scheinbar völlig chaotisch benimmt, aber aus der Distanz betrachtet, alle koordiniert in eine Richtung fliegen.“

Frank Liepold, Mathematiker, abas-Entwickler seit 1999

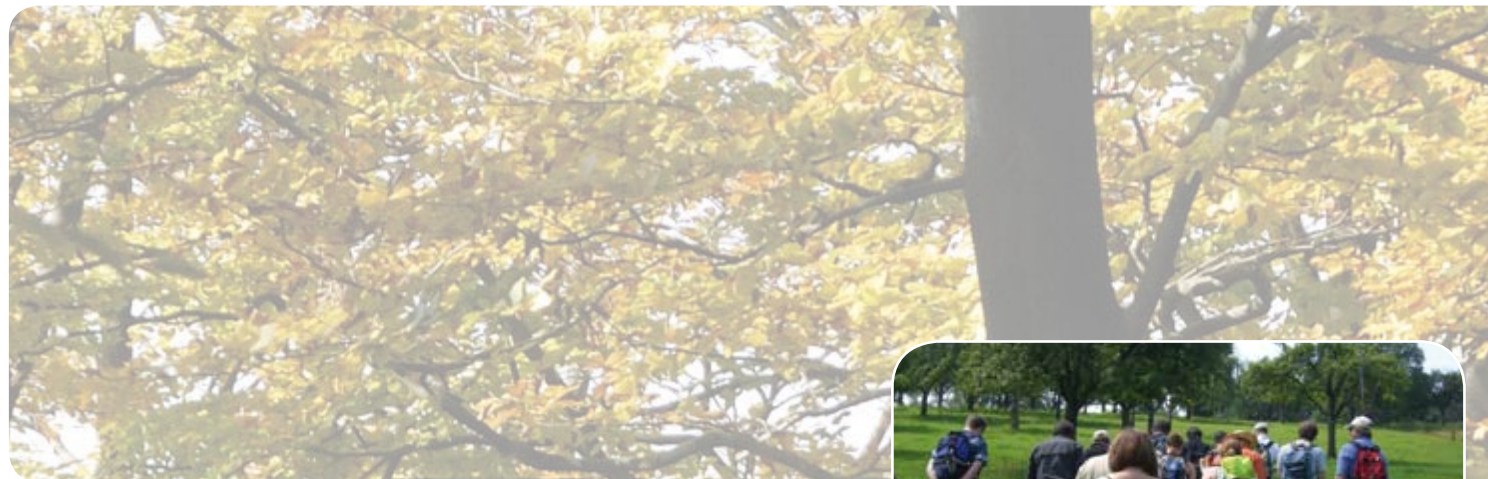
“In my opinion the ABAS Software AG likes to provide maximum transparency to its business partners when planning and developing projects. The development has the required freedom to be able to deliver high quality, long-term projects which in my opinion is a prerequisite for great software. Internally the development is similar to a swarm of bees – looking at one bee it appears that it is flying around chaotically, but when the complete swarm is looked at they are all flying in one direction.”

Frank Liepold, Mathematician, abas Developer since 1999



1999: Die versammelte abas-Mannschaft vor der herbstlichen Saalburg.

1999: the whole group in front of the Saalburg in the autumn.



„Mir, als noch relativ neuem Mitarbeiter, gefällt es hier sehr gut: die Aufgaben passen, die Kollegen passen und der Vorstand passt. ABAS entwickelt sich technologisch in einem sehr ansprechenden Tempo weiter. Vieles wird gemeinschaftlich besprochen, jeder kann Alternativen einbringen und findet auch Gehör. Das finde ich alles sehr ansprechend.“

Jörn Rietz, PPS-Support seit 2008

“As a relatively new employee I really like working here: the jobs suit me, the colleagues are nice and the management also. ABAS continues to develop technologically at a reasonable pace. A lot is discussed as a group and everyone can suggest alternatives and these are not ignored. I find this very appealing.”

Jörn Rietz, PPC Support since 2008



Beim Betriebsausflug 2009 konnten bei einer Kräuterwanderung inklusive Verkostung heimische Wildkräuter probiert werden.

During the work day out in 2009, employees took part in a herb excursion where they were able to try out local wild herbs.

„Die Unternehmensphilosophie von ABAS deckt sich mit meinen Wertvorstellungen. Ich kann mich in meinem Arbeitsbereich weiterentwickeln, es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Wer sich engagiert erhält auch Verantwortung, das schätze ich sehr.“

Silvia Seemayer, kaufmännische Angestellte, Inhouse Sales und Event Management, seit 1992

“The company philosophy of ABAS corresponds to my values. I can develop in my area of work and there are always new challenges. Those who make an effort are also given responsibility, I really value that.”

Silvia Seemayer, Commercial Executive, Inhouse Sales and Event Management, since 1992

„ABAS ist für mich – und sicher auch für viele andere Mitarbeiter – eine Art ‚Heimat‘. Man verbringt viel Lebenszeit bei der Arbeit, da ist es besonders wichtig, dass man sich wohlfühlt. Als ich damals direkt nach der Berufsakademie hier anfang, hätte ich nicht gedacht, dass ich so lange bleiben würde. In dieser Zeit habe ich viel gelernt und konnte mich weiterentwickeln. Mir gefällt die Freiheit, sich Aufgaben selbst zu suchen und Lösungen kreativ anzugehen.“

Marion Schäfer, Diplom-Betriebswirtin (BA), Marketing Managerin, bei ABAS seit 1999

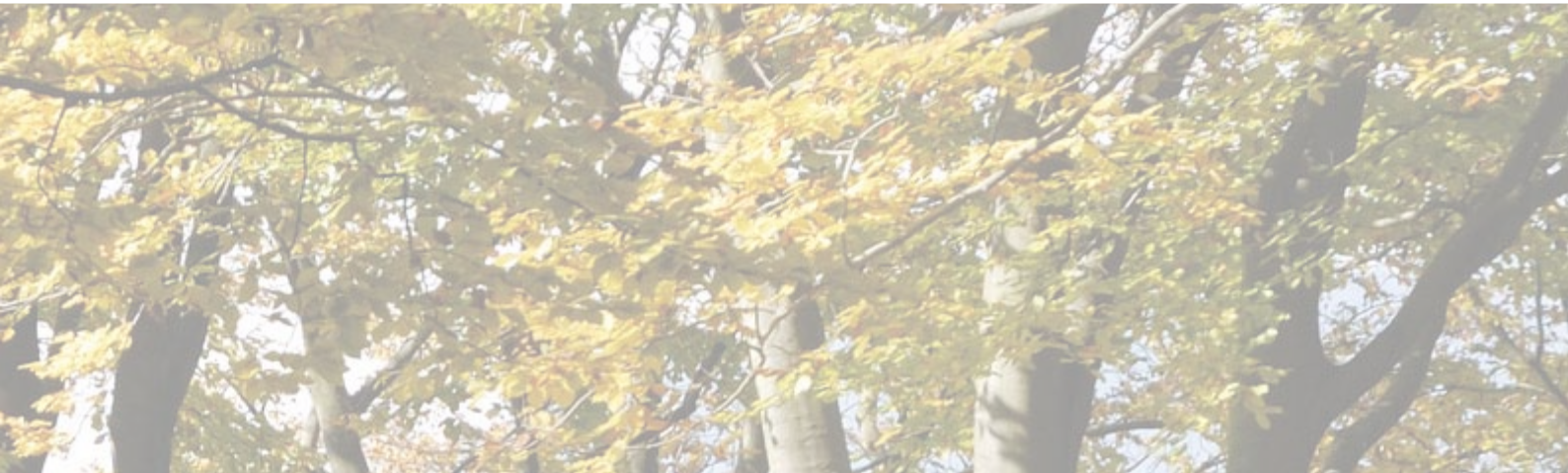
“ABAS is a kind of home for many employees, I include myself in this. This is important for me because one spends lots of time at work. I would have never thought that I would stay so long here when I came here straight from business school. I learnt a lot and was always able to develop. I really value the freedom of being able to create one’s own tasks and to be creative in finding solutions.”

Marion Schäfer, Bachelor of Business Administration (BA), Marketing Manager, at ABAS since 1999



*Betriebsausflug 2007: Vor der Weinprobe müssen einige Stufen bis zum „Himmelreich“, der traumhaften Terrassenweinlage in Gundelsheim am Neckar, überwunden werden.*

*Work day out 2007: before doing the wine tasting there were a few steps to be climbed up to the beautiful vineyard in Gundelsheim on the Neckar.*



„Eigeninitiative und das Übernehmen von Verantwortung werden gefördert, denn alle im Unternehmen verfolgen ein gemeinsames Ziel: für den Erfolg unserer Kunden zu arbeiten. ABAS gibt mir die Gelegenheit zur Mitarbeit an innovativen Projekten, die echte Herausforderungen darstellen und bahnbrechend für die strategische Entwicklung im eBusiness-Bereich sind. Meine Ideen für das Unternehmen kann ich jederzeit einbringen und bin somit aktiv an der Gestaltung der Unternehmenspolitik beteiligt. Außerdem passt das offene, ungezwungene Arbeitsklima mit motivierten Kollegen gut zu mir. Arbeiten bei ABAS ist für mich viel mehr als nur wirtschaftliche Existenzsicherung: Ich bin stolz, hier zu arbeiten.“

Dietmar Lang, abas-eB-Entwicklung, bei ABAS seit 1997

“Working on one’s own initiative and taking over responsibility is encouraged because everyone in the company has one aim: to work for the success of our customers. ABAS gives me the opportunity to work on innovative projects which present real challenges and are innovative for the strategic development in the area of eBusiness. I can always include my ideas for the company and am actively involved in the structure of the company policy. Furthermore, the open and easy working atmosphere with motivated colleagues suits me well. Working at ABAS is much more than only a job for me: I am proud to be working here.”

Dietmar Lang, abas eB Development, at ABAS since 1997



*Flussbettwanderung im Murgtal (2005)*

*River bed ramble in Murgtal (2005)*



*Mit großem Gelächter wurde beim abas-Betriebsausflug 2004 ein Teamparcours absolviert.*

*Team games and lots of laughter in 2004 at the abas work day out.*

„Seit 24 Jahren bin ich bei der Firma ABAS – das habe ich nie bereut! Im Laufe der Zeit ist das Unternehmen stetig gewachsen, dennoch ist die Geschäftsleitung sich und ihren unternehmerischen Prinzipien immer treu geblieben, unabhängig von äußeren Einflüssen und der jeweiligen Wirtschaftslage.“

Ulrike Berninger, Buchhaltung, bei ABAS seit 1986

“I have worked for ABAS for 24 years – I never regretted it! Throughout the years, the company constantly grew, however the management always stayed true to their principles, regardless of external influences and the respective economic situation.”

Ulrike Berninger, Accounting, at ABAS since 1986

„Meine Arbeit erfordert Kreativität und selbständiges Arbeiten. Ich finde bei meinen Kollegen immer ein offenes Ohr für Fragen und Zeit für einen konstruktiven Ideenaustausch. Das alles schafft für mich ideale Arbeitsbedingungen.“

Jürgen Nöding, Diplom-Geophysiker, Projektarbeit seit 2000

“My work requires creativity and independence. My colleagues always offer an ear for any questions and give their time for a constructive exchange of ideas. This all creates an ideal working environment for me.”

Jürgen Nöding, Geophysicist, Project Worker since 2000



*Bereits zur Tradition ist der jährliche abas-Triathlon geworden. Seit 2001 treten abas-Mitarbeiter, Software-Partner, Familie und Freunde in den Disziplinen Schwimmen (600 m), Radfahren (35 km) und Laufen (7 km) an.  
(Foto vom abas-Triathlon 2005)*

*The annual abas triathlon has already become a tradition. Since 2001 abas employees, software partners, family and friends take part in the disciplines swimming (600m), cycling (35km) and running (7km).  
(photo from abas triathlon 2005)*



*2008 führte der abas-Betriebsausflug in den Vergnügungspark „Tripsdrill“.*

*In 2008 the abas work day out goes to the leisure park „Tripsdrill“.*

„Schon in meinen ersten Tagen bei ABAS spürte ich, dass das Unternehmen einen eigenen „Spirit“ hat, der über Jahrzehnte immer weitervererbt und über die Software-Partner weiter getragen wurde. ABAS ist eine Organisation der offenen Türen, bei ABAS zu arbeiten, bedeutet das Recht zu haben zu lernen und sich weiterzuentwickeln. In meiner Funktion als „Manager IT-Training“ habe ich Kontakt mit den verschiedensten Menschen aus dem abas-Umfeld, vom Endanwender eines jahrzehntelangen abas-Kunden bis zu neuen Software-Partnern aus allen Kontinenten. Bei allen kulturellen Unterschieden ist zu spüren, dass hierbei immer mehr als nur Geschäftsbeziehungen bestehen – der Mensch steht im Vordergrund.“

Oliver Andre, Manager IT-Training seit 2008

“Already in my first days at ABAS I felt that the company had it’s own „spirit“ which was inherited over the years and also passed on to software partners. ABAS is an organization with open doors, working at ABAS signifies having the right to learn and to develop. In my function as „Manager of IT Training“ I have contact with the most varied people from the abas environment, from end users which have been abas customers for decades right up to new software partners from all continents. Despite all the cultural differences, you can feel that there is more than just a business connection – the person is the focal point.”

Oliver Andre, Manager of IT Training since 2008

„Als ich vor 12 Jahren bei ABAS begann, wurde gerade die Euro-Umstellung in abas-EKS realisiert. Es war eine hektische, aber spannende und herausfordernde Zeit. Aber was würde nach der EURO-Umstellung noch zu realisieren sein? Sind wir im Rechnungswesen nicht bald fertig? Mitnichten. Internationalisierung, Globalisierung, Gesetzesänderung und die steigenden Anforderungen unserer Anwender machten und machen Erweiterungen an der abas-Business-Software notwendig. Ich schätze die neuen Herausforderungen und die Möglichkeit, gemeinsam mit meinen Kollegen neue Lösungen zu erarbeiten und die Anwendung stetig zu verbessern. Die flachen Hierarchien und die geforderte Eigeninitiative schaffen ein kreatives Umfeld, das ich sehr schätze.“

Thomas Frank, Aufsichtsratsvorsitzender und Software-Entwickler seit 1998

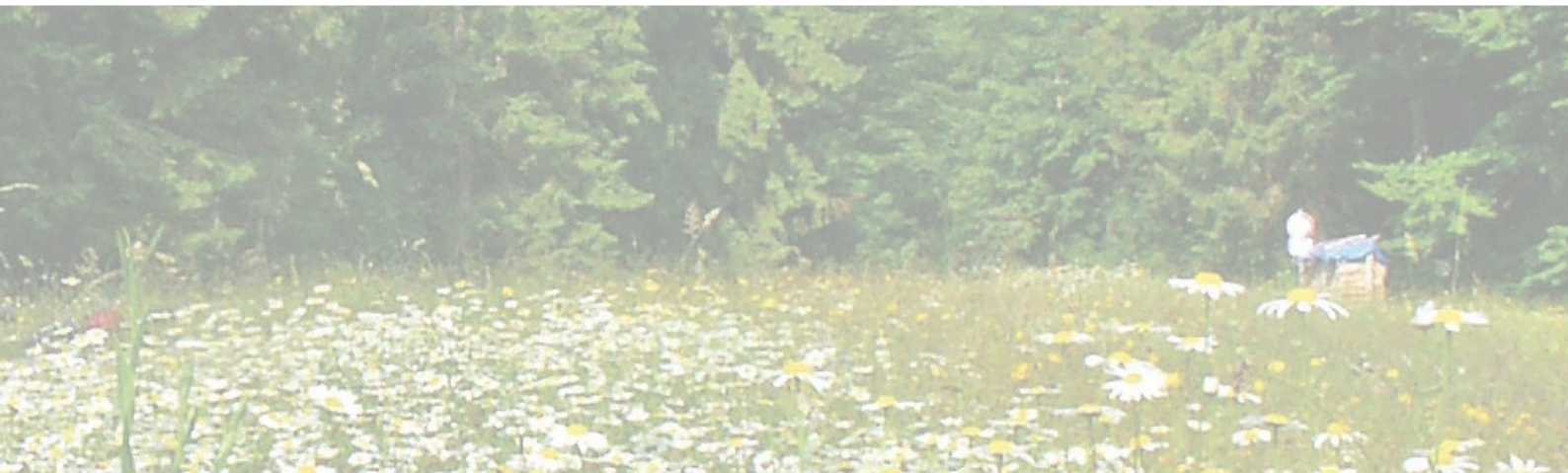
“As I started at ABAS 12 years ago, the euro conversion was taking place in abas EKS. It was a hectic, but exciting and challenging time. But what would still have to be realized after the euro conversion? Are we not almost finished in accounting? No. Internationalization, globalization, changes in laws and increasing demands from our customers make changes and expansions of abas Business Software necessary. I value the new challenges and the opportunity of working on new solutions with my colleagues and to constantly improve the application. The flat hierarchies and the required own initiative form a creative environment which I value.”

Thomas Frank, Chairman of the Supervisory Board and Software Developer since 1998



2010: Bei einer GPS-Rallye erkunden die abas-Mitarbeiter Karlsruhe.

2010: the abas employees go on a discovery course during the GPS rally in Karlsruhe.



2010: Zum 30-jährigen Firmenjubiläum überreichen die abas-Mitarbeiter bei einem kleinen Sektrumtrunk T-Shirts für die Firmengründer.

2010: Celebrating the 30th company anniversary with a little champagne, the abas employees present the company founders with special t-shirts.

„ABAS ist seit über fünfzehn Jahren mein Arbeitgeber. Ich identifiziere mich sehr mit unserem Unternehmen und entwickle gerne. Unser Entwicklungsprozess ist chaotisch im Sinne der Chaos-Theorie. Sie spricht von der Ordnung in der Unordnung. Also, Dinge laufen zu lassen und dadurch zu Ergebnissen zu kommen. Das ist der Zauber. Softwareentwicklung ist immer ein kreativer Prozess. Die Ordnung im Chaos kommt dadurch, dass hier alle zuverlässig arbeiten, sowohl in der Verwaltung als auch in der Entwicklung. Jeder weiß, was er zu tun hat und kann sich auf die Kollegen verlassen. Nur so funktioniert es.“

Martin Leiser, Informatiker, abas-Entwickler seit 1994

“I have been working for ABAS for more than 15 years. I identify myself with our company and develop with passion. Our development process is chaotic in the sense of the Chaos Theory. It is organized chaos. Things are left to run so that results are produced. That is the magic. Software development is always a creative process. Everyone here is always very reliable, in the administration and also in development. Each person knows what their job is and can rely on other colleagues. This is the only way it can work.”

Martin Leiser, Computer Scientist, abas Developer since 1994